

Klarstellungssatzung Nr. 01/06 „Ueckerpromenade“ der Stadt Pasewalk

Präambel

Aufgrund des § 34 (4) Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Mai 2005 (BGBl. I S. 1229) in Verbindung mit §§ 5 und 22 (3) Nr. 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Dezember 2005 (GVOBl. M-V S. 640) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung Pasewalk vom 30.11.2006 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 – Aufstellung der Klarstellungssatzung Nr. 01/06 „Ueckerpromenade“

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet zwischen der Bahnhofstraße, der Haußmannstraße, der Mühlenstraße und der Uecker, welches im „Plan Nr. 01/06 Ueckerpromenade“ durch die Klarstellungssatzung eingegrenzt wird.
- (2) Der „Plan Nr. 01/06 Ueckerpromenade“ ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Zulässigkeit von Bauvorhaben

Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung wird die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) beurteilt.

Artikel 2 – Inkrafttreten

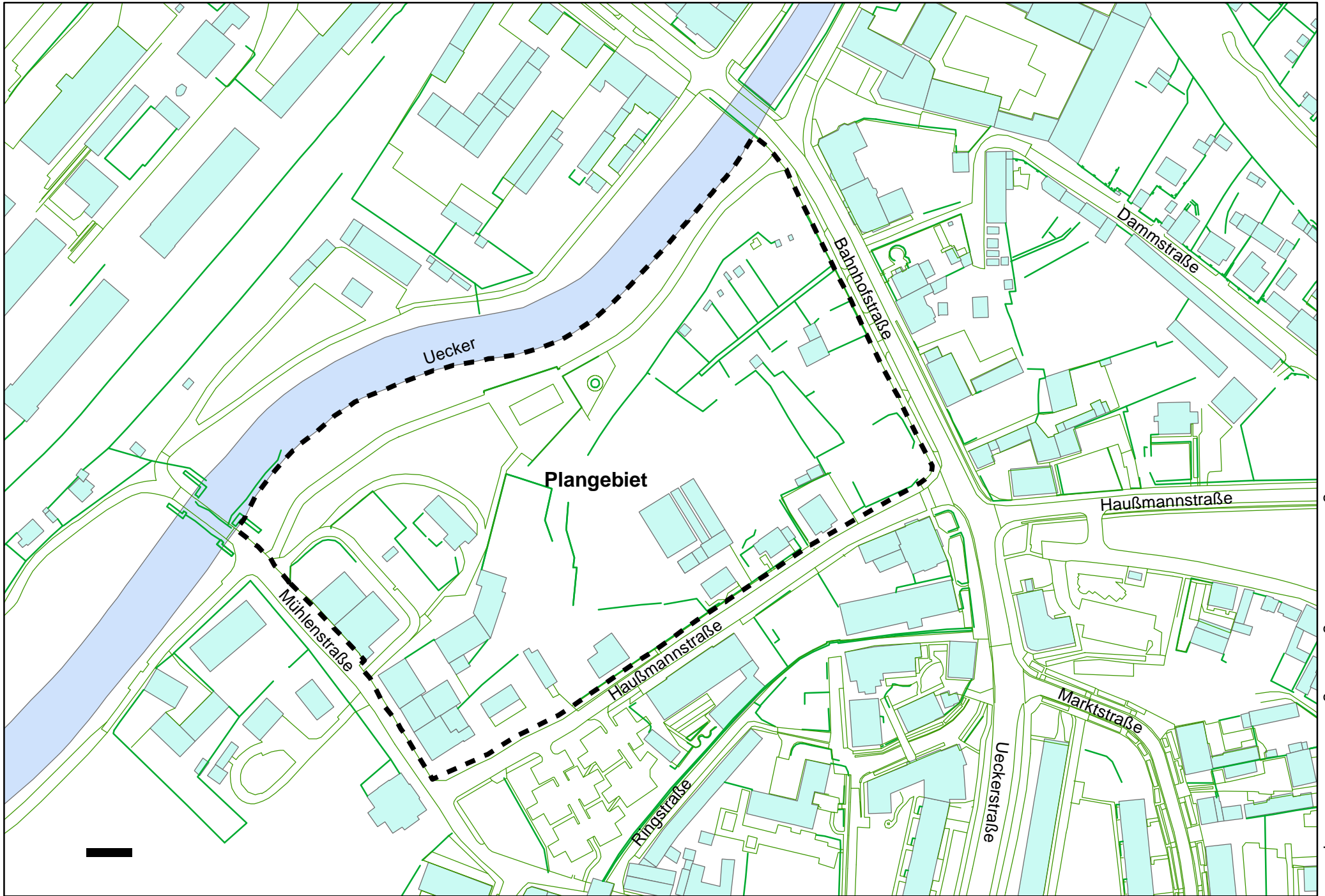
Die Klarstellungssatzung Nr. 01/06 „Ueckerpromenade“ der Stadt Pasewalk tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pasewalk, den 01.12.2006

gez. i. V. Baganz
Dambach
Bürgermeister

- Siegel -

Öffentliche Bekanntmachung in den Pasewalker Nachrichten: 20.01.2007



Plan Nr. 01/06 "Ueckerpromenade"

1:2.000